Abfalltipps bei Schulveranstaltungen

Bei Schulfesten und Veranstaltungen entsteht oft viel Abfall – doch mit guter Planung lässt sich das vermeiden. Durch nachhaltige Entscheidungen können Schulen ein Zeichen für Umweltschutz setzen.

Beispiele für Abfallvermeidung:

- Angebot von Leitungswasser und selbstgemachten Säften
- Verwendung von Mehrweggeschirr
- Einsatz von Mehrweg-Bechern
  Tipp! Pfand einheben (€ 2,00), um Rückgabe zu garantieren
- Kleine Portionsverpackungen für z.B. Zucker, Milch und Senf vermeiden und stattdessen Zuckerstreuer, Senftuben, etc. einsetzen
- Speisen anbieten, die man ohne Teller und Besteck verzehren kann z.B. Brote, Kuchen
- Einsatz des Geschirrmobils (bei größeren Veranstaltungen)
- Dekorationen aus recycelten Materialien (z.B. Girlanden aus Klopapierrollen) oder wiederverwendbare Deko nutzen

Weitere Umwelttipps:

- Verwendung von saisonalen und regionalen Produkten
- Kuchenboxen als Alternative zu Alufolie zur Mitnahme von Speisen anbieten
- Ausreichend Abfallbehälter zur Trennung bereitstellen, eindeutig beschriften, bei den Anfallstellen platzieren und rechtzeitig entleeren

Organisatorische Tipps:

- Planen Sie rechtzeitig
- Legen Sie eine verantwortliche Person für das Abfallmanagement fest
- Es besteht eine gesetzliche Mehrweg-Verpflichtung bei Veranstaltungen. Bei mehr als 300 Personen gilt:
  - Bezug von Getränken in Mehrweggebinden
  - Ausgabe von Getränken und Speisen in Mehrwegbechern, -geschirr und -besteck
  - Nur in begründeten Fällen sind Abweichungen möglich

Für Unterstützung fragen Sie Ihren zuständigen Bezirksabfallverband/Statutarstadt.